

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1 von 9
Ausgabe: 2
Erstellt am: 09.04.2020
Gültig ab: 09.04.2020
Ersetzt Ausgabe vom: 23.03.2020

Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur



PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Keine relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: zur Händedesinfektion.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

PHARMONTA, Dr. Fischer GmbH, 8112 Gratwein-Strassengel, Montanastraße 7

Tel. Nr.: +43 3124 51368

Auskunftsgebender Bereich:

PHARMONTA, Dr. Fischer GmbH, 8112 Gratwein-Strassengel, Montanastraße 7

Tel. Nr.: +43 3124 51368

Fax Nr.: +43 3124 51368-21

E-Mail: office@pharmonta.at

1.4 Notrufnummer:

VIZ - Vergiftungsinformationszentrale

Allgemeines Krankenhaus Wien

A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20

NOTRUF Tel.: +43 1 406 43 43

www.giftinfo.org

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse/Kategorie	Gefahrenhinweis
2.2	entzündbare Flüssigkeiten	3	Flam. Liq. 3	H226
3.2	schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319

Abkürzungen siehe ABSCHNITT 16.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort

Achtung

Piktogramme

GHS02, GHS07



Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P210

Von heißen Oberflächen, Hitze, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233

Behälter dicht verschlossen halten.

P243

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 2 von 9
Ausgabe: 2
Erstellt am: 09.04.2020
Gültig ab: 09.04.2020
Ersetzt Ausgabe vom: 23.03.2020

Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur



PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH

Handelsname: **Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur**

(Fortsetzung von Seite 1)

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl lagern.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2. Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführtem Stoff mit ungefährlichen Beimengungen.

Identifikator	Stoffname	Piktogramme	Einstufung gem.GHS	Konzentration
REACH –Reg.-Nummer: 01-2119457610-43 CAS-Nummer: 64-17-5 EG-Nummer: 200-578-6 Index-Nummer:603-002-00-5	Ethanol	 	Flam. Liq. 2/H225 Eye Irrit. 2/H319	< 75 % (m/m) > 70 % (m/m)

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen (gelten bei einem Unfall, nicht für die reguläre Händedesinfektion!)

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen:

nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt: Nach Berührung mit den Augen während mindestens 15 Minuten mit genügend, fließendem Wasser spülen.

nach Verschlucken: Mund mit genügend Wasser ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt hinzuziehen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂, BC-Pulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei unzureichender Belüftung Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Brennbare Stoffe oder Gemische können so in tief liegenden Bereichen, die von der Lüftung nicht erfasst sind (Kanäle, Keller und Schächte) auftreten.

Bei einem Brand können folgende giftige Gase freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO),

Kohlendioxid (CO₂)

(Fortsetzung auf Seite3)

Seite 3 von 9
Ausgabe: 2
Erstellt am: 09.04.2020
Gültig ab: 09.04.2020
Ersetzt Ausgabe vom: 23.03.2020

**Handdesinfektion (alkoholisch)
WHO-Rezeptur**



PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH

Handelsname: **Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur**

(Fortsetzung von Seite 2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung:



Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Ungeschützte Personen in Sicherheit bringen. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung. Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung. Entfernen von Zündquellen.

Einsatzkräfte: Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Hinweise zur Verhinderung der Ausbreitung von verschüttetem Material: Abdecken der Kanalisationen

Hinweise für die Reinigung nach Verschütten: Kleine Mengen mit saugfähigem Tuch/Vlies aufnehmen, sonst mit Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder.

Geeignete Rückhaltetechniken: Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung: In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7,

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.

Aerosolbildung vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite 4 von 9
Ausgabe: 2
Erstellt am: 09.04.2020
Gültig ab: 09.04.2020
Ersetzt Ausgabe vom: 23.03.2020

**Handdesinfektion (alkoholisch)
WHO-Rezeptur**



PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH

Handelsname: **Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur**
(Fortsetzung von Seite 3)



Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Empfehlungen beim Hantieren und bei Lagerung größerer Mengen (ab 30 Liter):

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladung treffen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte /Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort in gut verschlossenen Gebinden lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Empfehlung zur Vermeidung möglicher Risiken bei größeren Gebinden (ab 30 Liter):

Explosionsfähige Atmosphären: Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Behälter erden.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische: Nicht mischen mit Oxidationsmittel

Spezielle Anforderungen an Lagerräume: Lösungsmittelbeständiger Fußboden.

Lagerklasse:

VbF-Klasse: B 2

7.3 Spezifische Endanwendung: Händedesinfektion (alkoholisch) WHO

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64-17-5 Ethanol:

MAK (Österreich): Kurzzeitwert: 3800 mg/m³/60 min,

Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ppm (Schichtmittelwert/ 8 Stunden)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (ausgenommen Händedesinfektion).

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz:

Bei genereller Raumbelüftung/Absaugung nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vollmaske (DIN EN 136). Typ: A (gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 °C, Kennfarbe: Braun).

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite 5 von 9
Ausgabe: 2
Erstellt am: 09.04.2020
Gültig ab: 09.04.2020
Ersetzt Ausgabe vom: 23.03.2020

**Handdesinfektion (alkoholisch)
WHO-Rezeptur**



PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH

Handelsname: **Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur**

(Fortsetzung von Seite 4)

Atemschutz: Bei Arbeiten mit großen Mengen und unzureichender Belüftung.



Kurzzeitig Filtergerät EN 14387:

Filter ABEK

Handschutz: Bei Arbeiten mit großen Mengen sowie beim Umfüllen aus Transportgebinden in Kleingebinde.



Schutzhandschuhe EN 374

Handschuhmaterial:

Acrylnitril-Butadien-Kautschuk, IIR: Butylkautschuk, Isobuten-Isopren-Kautschuk

Materialstärke > 0,7 mm

Durchbruchzeit des Schuhmaterials >480 Minuten (Permeationslevel: 6)

Augenschutz: Bei Arbeiten mit großen Mengen sowie beim Umfüllen aus Transportgebinden in Kleingebinde.



Schutzbrille EN 166

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung beim Hantieren mit großen Mengen sowie beim Umfüllen aus Transportgebinden.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in Erdreich, die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Aussehen:

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch nach Ethanol

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht bestimmt.

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: Siedebeginn 78°C, Siedebereich bis 100 °C

Flammpunkt: 24°C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar für Flüssigkeiten.

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur: > 350°C

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist aber möglich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite 6 von 9
Ausgabe: 2
Erstellt am: 09.04.2020
Gültig ab: 09.04.2020
Ersetzt Ausgabe vom: 23.03.2020

Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur



PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH

Handelsname: **Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur**

(Fortsetzung von Seite 5)

Explosionsgrenzen:

untere: 3,5 Vol % (bezogen auf Ethanol 96 Vol%).

obere: 15 Vol % (bezogen auf Ethanol 96 Vol%).

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte bei 20 °C: 0,857-0,863

Relative Dichte: Nicht bestimmt.

Dampfdichte: Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: in jedem Verhältnis mischbar

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Keine Information verfügbar.

Viskosität: Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben: Alkoholgehalt: >70 % m/m <75 % m/m

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Produkt enthält als reaktiven Stoff Ethanol.

Entzündungsgefahr bei Erwärmung.

10.2 Chemische Stabilität: Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Entzündlich, explosionsfähig in dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Alkalimetalle

Alkalioxide

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angabe

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Für das Produkt „Händedesinfektion (alkoholisch) WHO sind keine Daten verfügbar.

Die Einstufung erfolgt daher aufgrund der Zusammensetzung. Ethanol ist diesbezüglich einstufigsrelevant.

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte für den Hauptinhaltsstoff, Ethanol, CAS- Nr. 64-17-5:

Oral LD50: 10470 mg/kg (Ratte) (OECD 401)

Dermal LD50: 15800 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

Inhalativ LC50: 124,7mg/l/4h (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Ist nicht als hautätzend/-hautreizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Ist nicht als inhalations- oder hautallergen einzustufen.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Nach Verschlucken können Benommenheit, Übelkeit und Erbrechen auftreten.

Nach wiederholtem Hautkontakt entfettende Wirkung.

Nach Einatmen hoher Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl auftreten.

Zielorgane: Nerven, Herz, Leber.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite 7 von 9
Ausgabe: 2
Erstellt am: 09.04.2020
Gültig ab: 09.04.2020
Ersetzt Ausgabe vom: 23.03.2020

**Handdesinfektion (alkoholisch)
WHO-Rezeptur**



PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH

Handelsname: Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur

(Fortsetzung von Seite 6)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben (betreffen Ethanol CAS- NR. 64-17-5)

12.1 Toxizität:

Aquatische Toxizität: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Abbaurate 95 % /20 Tagen (Prozess: Sauerstoffverbrauch)

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Nicht in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

55374 nach ÖNORM S 2100 Lösemittel-Wasser-Gemische ohne halogenierte Lösemittel.

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet.

Biologische Behandlung: nicht geeignet.

Thermische Behandlung: geeignet.

Deponierung: nicht geeignet.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Die restentleerte Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: 1170

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR: 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

IMDG: ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

IATA: ETHANOL SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klasse: 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 8 von 9
Ausgabe: 2
Erstellt am: 09.04.2020
Gültig ab: 09.04.2020
Ersetzt Ausgabe vom: 23.03.2020

Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur



PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH

Handelsname: **Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur**
(Fortsetzung von Seite 7)



Klasse: III (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel: 3

IMDG, IATA



Class: III Entzündbare flüssige Stoffe
Label: 3

14.4 Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG, IATA: III (Stoff mit geringer Gefahr)

14.5 Umweltgefahren: nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E, S-D

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR:

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Beförderungskategorie : 2

Tunnelbeschränkungscode: D/E

IMDG:

Limited quantities (LQ): 1L Excepted quantities (EQ): Code: E2

UN "Model Regulation": UN1170, ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie 2012/18/EU:

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse: 5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse: 50.000 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII: Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: B 2

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 9 von 9

Ausgabe: 2

Erstellt am: 09.04.2020

Gültig ab: 09.04.2020

Ersetzt Ausgabe vom: 23.03.2020

Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur



PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH

Handelsname: **Handdesinfektion (alkoholisch) WHO-Rezeptur**

(Fortsetzung von Seite 8)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz BGBL 450/1994 beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt. Die Rezeptur erfolgte gemäß WHO im Zuge der Bekämpfung der Covid-19 Pandemie.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Qualitätskontrolle der Fa. PHARMONTA

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Begründung für die neue Version (=Ausgabe 2): Anpassung des Konzentrationsbereiches für Ethanol an die WHO-Rezeptur unter Punkt 3.2 und 9.2.